

Shotlist: Footage
Topic: Bildung, Ernährung, Kinder, Schulmahlzeiten
Location: Südsudan
Record Date: August 2022
Tech. Details: 1920 x1080, mp4

Timecode	Bildbeschreibung
00:00 – 00:23	Schulkinder stehen Schlange bei der Essensausgabe – Schulernährungsprogramm der Welthungerhilfe
00:24 – 00:29	Schwenk von vollen Tellern mit Schulessen auf Plakat des Schulernährungsprogramms der Welthungerhilfe
00:30 – 00:44	Viele Schüler holen sich das Essen ab, sie teilen sich zu dritt eine Portion, Schüler sitzen am Boden und essen
00:45 – 01:08	Schülerin Aluel Deng Piol (13 Jahre) an der Yith Aluck Primary School holt sich einen Teller Schulessen ab, teilt sich das Essen mit anderen Mitschülern
01:09 – 01:34	Schülerin Amou Deng Piol (Schwester von Aluel) teilt sich mit Klassenkameraden das Schulessen
01:35 – 02:02	Rohe Linsen werden zum Kochen portioniert, Vorbereitung für das täglich Schulessen, Köchin sortiert und säubert die rohen Linsen
02:03 – 03:52	Köchinnen bereiten auf dem Schulgelände das Schulessen in großen Töpfen auf offenem Feuer zu
03:53	Köchin stellt Teller mit gleich großen Essensportionen auf Tisch ab, verteilt es an Schüler
04:27 – 04:41	Schülerinnen tragen Tablett mit Schulessen in ein Klassenzimmer
04:43 – 05:11	Viele andere hungrige Kinder drängeln sich um das restliche Schulessen
05:12 – 06:22	Schülerin Amou Deng Piol hört konzentriert im Unterricht zu
06:23 – 06:29	O-Ton Amou Deng Piol: “When there is food in our class, we can concentrate. Without food we cannot concentrate.” “Dank des Schulessens können wir uns jetzt im Unterricht konzentrieren. Ohne etwas im Magen zu haben, konnten wir das nicht.“
06:30 – 07:26	Schülerin Aluel Deng Piol im Unterricht
07:27 – 07:37	O-Ton Aluel Deng Piol: “The school meal means a lot because when there is no school meal we cannot go to school. When we can eat at school, we normally concentrate and learn the lesson in the class.” “Für uns ist das Schulessen sehr wichtig, weil wir nicht zur Schule können, wenn es dort kein Essen gibt. Wenn wir in der Schule verpflegt werden, können wir uns gut im Unterricht konzentrieren.“
07:38 – 07:46	O-Ton Aluel Deng Piol:

	<p>„My favorite subject in school is English because I like to communicate with the people who are coming to our town.“</p> <p>“Mein Lieblingsfach ist Englisch, so kann ich mich mit Fremden, die in unseren Ort kommen, unterhalten.“</p>
07:47 – 07:57	<p>O-Ton Aluel Deng Piol: “I want to become a doctor when I’m old because I want to help and treat my people.”</p> <p>“Wenn ich erwachsen bin, möchte ich Ärztin werden. So kann ich unseren Leuten helfen.“</p>
07:58 – 10:25	<p>Amou, Aluel und ihre Mutter, Angeth Chiethiec Manyong, wässern im Schulgarten Gemüsepflanzen, checken das Gemüse, entfernen Unkraut, pflanzen neue Setzlinge</p>
10:26 – 10:32	<p>Amou und Aluel verstecken sich aus Spaß hinter einem Bananenblatt</p>
10:33 – 10:51	<p>Mutter Angeth arbeitet mit ihren beiden Töchtern Amou und Aluel im Schulgarten</p>
10:53 – 11:00	<p>O-Ton Amou Deng Piol: „I like to grow fruits and vegetable in the school garden because we can also eat them at home. We also sell some fruit to get income on the market.“</p> <p>“Ich pflanze gerne Obst und Gemüse im Schulgarten an, weil wir beides auch zu Hause essen können. Durch den Obstverkauf auf dem Markt verdienen wir auch etwas dazu.“</p>
11:01 – 11:15	<p>O-Ton Angeth Chiethiec Manyong (35 J.) – Mutter von Aluel und Amou: “The vegetable garden has a positive impact on the community because when the community gets enough vegetable it changes their diet.”</p> <p>“Die ganze Gemeinde profitiert vom Gemüsegarten, weil wir durch das Gemüse eine nährstoffreichere Ernährung bekommen.“</p>
11:16 – 11:30	<p>O-Ton Angeth Chiethiec Manyong: “My children and other pupil benefit from the school meal because they can concentrate in their class and they don’t have to go out to look for food. They just get it at school.”</p> <p>“Meine Kinder und andere Schüler profitieren von dem täglichen Schulessen. Jetzt können sie sich gut konzentrieren und müssen sich nicht mehr auf die Suche nach einem Mittagessen machen.“</p>
11:31 – 11:39	<p>O-Ton Angeth Chiethiec Manyong: “The big difference is when there is no school meal, children don’t come to school. But when the school meal is provided the children are coming to school.”</p> <p>”Der große Unterschied besteht darin, dass die Kinder nicht zur Schule kommen, wenn es dort kein Essen gibt. Nur durch die tägliche Schulmahlzeit, kommen sie regelmäßig.“</p>
11:40 – 11:56	<p>O-Ton Angeth Chiethiec Manyong:</p>

	<p>“I wanted to thank the donor in Germany for supporting our school with school meal so that our children can get better education and can continue to come to school. I really appreciate it.”</p> <p>“Ich möchte den Spendern in Deutschland danken, dass sie unsere Schule mit den Mahlzeiten unterstützen. So können unsere Kinder weiterhin zur Schule gehen und eine bessere Bildung genießen. Dafür bin ich dankbar.“</p>
11:57 – 12:08	<p>O-Ton Agany Agany Tong, Schulleiter der Yith Aluk Primary School: “There were changes because now pupils focus on their studies because they know they will get food.”</p> <p>“Es hat sich etwas geändert: Die Schüler konzentrieren sich jetzt auf die Lehrinhalte, weil sie wissen, dass sie ein Mittagessen bekommen.“</p>
12:09 – 12:22	<p>O-Ton Agany Agany Tong: “There is a difference at our school now because of the school meal. The number of children are increasing and also the school teacher stay in school because of the school meal.”</p> <p>“Seit der Einführung der Mahlzeiten, hat sich etwas an der Schule geändert. Die Schülerzahl ist gestiegen und auch die Lehrer bleiben aufgrund des Schulessens in der Schule.“</p>
12:23 – 12:32	<p>O-Ton Agany Agany Tong: “I want to thank the people in Germany for the school meal and this opportunity.”</p> <p>“Ich möchte allen Menschen in Deutschland für die Schulessen und diese Chance danken.“</p>

Stand: 28.11.2022